

Buchtipps der Woche



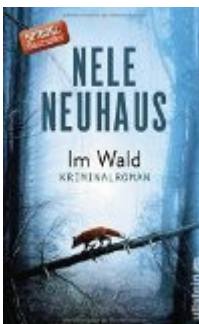
Richard Dübells: Krone des Schicksals

Der Minnesänger Walther von der Vogelweide wird von Kaiser Friedrich im 13. Jh. gezwungen, nach dem berühmten Edelstein Orphanus zu suchen.

Vier befreundete Männer stahlen 1204 den sagenumwobenen Edelstein Orphanus aus dem brennenden Konstantinopel. Sie brachten den Edelstein, der aus der Träne Mariens entstanden sein soll, ihn König Philipp von Schwaben. Mit dabei war der junge Troubadour Walther von der Vogelweide, der in seinen berühmten Liedern das Juwel schon besungen und ihn somit zum Symbol königlicher Macht erhoben hat. König Philipp stirbt jedoch unter seltsamen Umständen und der Stein verschwindet. Zwanzig Jahre später zwingt der neue Kaiser Friedrich Walther, sich auf die Suche nach dem verlorenen Juwel zu machen. Walther sieht jedoch in der Macht des Steins nichts als Unheil, Tod und Verderben, denn nicht nur Philipp und seine Frau starben, es wurden auch zwei Neugeborene vertauscht. Mithilfe von Freunden macht Walther sich gezwungenermaßen auf die Suche. Dabei geraten sie in den Strudel von Intrigen und Machtkämpfen.

Dieser spannende Historienroman um eine wunderbare Männerfreundschaft, eine schöne und zugleich traurige Liebesgeschichte und viele dunkle Geheimnisse und Verwechslungen wird vom Autor Richard Dübells in flüssigem und unterhaltsamem Stil geschildert. Mit feinfühligem Humor zeichnen sich besonders die Gespräche der vier Freunde aus. Ein gelungener Roman.

-Historisches-
558 S.



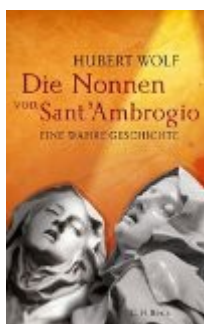
Nele Neuhaus: Im Wald

Pia Sander und ihr Team müssen vier Mordfälle aufklären, deren Zusammenhang sich erst langsam erschließt.

Facettenreich, ausführlich aber doch kurzweilig erzählt Nele Neuhaus die neuste Kriminalgeschichte aus dem Taunuskreis. Vier Morde, die zu Beginn sinnlos und unzusammenhängend scheinen, führen Pia Sander, Oliver von Bodenstein und das Team von K11 in die jüngere Vergangenheit des Ortes Ruppertshain, in dem der Ermittler groß geworden ist. Emotional und biographisch rückt das Leben und Aufwachsen von Oliver von Bodenstein in den Mittelpunkt. Ereignisse aus dem Jahr 1972 führen letztendlich zum Mörder.

Der Roman ist spannend bis zur letzten Seite und lässt den Leser über so manche Folgen des Wegschauens und Unterlassens nachdenken. Vorwissen aus den anderen Büchern ist nicht erforderlich, da die Hauptpersonen und ihr Beziehungsgeflecht gut erklärt wird. Sehr gut ist das Personenverzeichnis zu Beginn, denn im Laufe des Buches lernt man einen kompletten Ort und die entsprechenden verwandtschaftlichen Verhältnisse kennen. Dieses Buch ist sehr empfehlenswert - eben eine echte Nele Neuhaus.

-Krimi-
560 S.



Hubert Wolf: Die Nonnen von Sant' Ambrogio

Aufarbeitung eines Inquisitionsprozesses aus dem 19. Jh. um einen Skandal in einem römischen Kloster, in den wichtige Theologen und Ratgeber Pius IX. verstrickt waren.

Ein Skandal um Sex und Mord in einem römischen Nonnenkloster? - Man könnte resigniert die Schultern zucken, schon wieder ein Buch, das verbreitete Vorurteile über die (vermeintlich) wahren Zustände in der katholischen Kirche bedient. Doch Hubert Wolf, der Autor dieses Buches, ist als Kirchenhistoriker weit über die Grenzen seines Faches hinaus angesehen. Er hat im Geheimarchiv der Glaubenskongregation einen Fall ausgegraben, der weit mehr ist als eine aufgebauschte Skandalgeschichte. Im Sommer 1859 erstattete Katharina Fürstin von Hohenzollern-

Sigmaringen Anzeige bei der römischen Inquisition. Darin warf sie Nonnen des Klosters Sant' Ambrogio in Rom, dessen Novizin sie war, und ihren Beichtvätern Verehrung falscher Heiliger, den Bruch des Keuschheitsgelübdes und einen Mordanschlag auf sie vor. Ihr Cousin, Erzbischof Gustav Adolf zu Hohenlohe-Schillingsfürst, ein enger Mitarbeiter Papst Pius IX., habe sie im letzten Moment aus dem Kloster gerettet. Ihre Anzeige setzte einen Prozess in Gang, der einen Skandal zutage förderte, dessen Ausläufer bis in die höchsten Kreise der Kurie reichten. In der Verwicklung prominenter Kirchenmänner liegt dann auch die über den Skandal hinausreichende Bedeutung des Falles. Er gehört in den Hinterhof der Geschichte des Unfehlbarkeitsdogmas und folgenreicher kirchenpolitischer Weichenstellungen in der zweiten Hälfte des 19. Jh. Im Laufe der Ermittlungen stellte sich nämlich u.a. heraus, dass einer der beiden Beichtväter des Klosters kein geringerer war als Joseph Kleutgen, der engste theologische Berater Pius IX., der u.a. das Unfehlbarkeitsdogma ausarbeitete. Er gehörte zu einem jesuitischen Netzwerk, das großen Einfluss auf Pius IX. hatte und dabei war, die katholische Kirche im Sinne der neuscholastischen Theologie auf den Papst und die römische Zentrale auszurichten.

Auf weiten Strecken gleicht Hubert Wolfs Darstellung einem historischen Roman. Das liegt zum einen am Stoff, der sämtliche Klischees über die katholische Kirche bedient, aber es liegt auch daran, dass Wolf es versteht, den Prozess für ein breites, historisch interessiertes Publikum spannend aufzubereiten. Seine Studie zeigt einmal mehr, dass es Menschen mit allen Fehlern und Unzulänglichkeiten sind, die die Geschichte der Kirche prägen. Im Sinne eines offenen und nüchternen Umgangs mit der Kirchengeschichte allen (kirchen-)historisch interessierten Leser/innen sehr empfohlen.

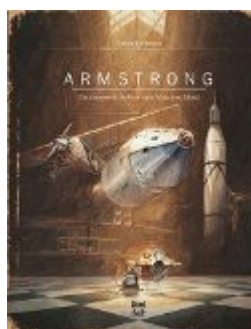
-Religion-
544 S.

Lesehits für Lesekids:



Mary Pope Osborne: Das magische Baumhaus – Wettlauf der Schlittenhunde
Alaska 1925 - Eine Epidemie versetzt die Einwohner in schreckliche Not und das Krankenhaus ist durch einen Schneesturm von den lebensnotwendigen Medikamenten abgeschnitten. Eine Katastrophe! Gut, dass Anne und Philipp mit dem magischen Baumhaus herbeieilen. Die Fahrt mit dem Hundeschlitten ist die einzige Möglichkeit, um die Medikamente noch zu erreichen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Ab 8 Jahren
128 S.



Torben Kuhlmann: Armstrong – Die abenteuerlichen Reise einer Maus zum Mond

Amerika in den 1950er Jahren. Eine kleine, wissbegierige Maus beobachtet jede Nacht den Mond durch ein Fernrohr, während ihre Artgenossen einem höchst unwissenschaftlichen Käsekult verfallen sind. Kann der Mond wirklich aus Käse sein? Angespornt durch die Pionierleistungen der Mäuseluftfahrt, beschließt die kleine Maus, der Frage auf den Grund zu gehen. Sie fasst einen großen Entschluss: Sie wird als erste Maus zum Mond fliegen! In seinem zweiten großen Abenteuer einer kleinen Maus zeigt Torben Kuhlmann seine ganze Meisterschaft sowohl als Illustrator stimmungsvoller und

eindrücklicher Bilder als auch als raffinierter Erzähler von spannenden Geschichten. Hier überzeugen alle liebevoll erfundenen Details.

Ab 5 Jahren
128 S.

Quelle: Verlagsinformation - Borromedien

Sollte ein Titel bereits entliehen sein, werden wir Ihnen diesen gern kostenfrei reservieren.
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Schlossmarktbücherei Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag

14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag	10.00 – 11.00 Uhr

Telefon: 07161/57871

Internet: www.schlossmarktbuecherei.de

E-Mail: info@schlossmarktbuecherei.de